



RESEARCH INSTITUTE  
FOR  
KNOWLEDGE-BASED  
ECONOMIC SYSTEMS  
(RIKES)

Praxisworkshop  
**Open Innovation &  
Geistiges Eigentum**

**Der Wirtschaftsfaktor der Zukunft**

Der Einstieg in den Handel mit immateriellen Wirtschaftsgütern  
für Führungskräfte aus innovativen Unternehmen



## Ihre Projektpartner

Die Managementberatung *CIPOC*<sup>®</sup> wurde im Jahr 2006 mit dem Ziel gegründet, Unternehmen und Unternehmern bei der Fokussierung auf die heute wesentlichen unternehmerischen Kernkompetenzen zu unterstützen: Innovation und Qualität. Die Geschäftsführer und Gründer verfügen über langjährige und interdisziplinäre Erfahrung im Technologie- und Innovationsmanagement – sowohl als Teil einer Hierarchie als auch als freie Berater und Projekt Manager. » [www.cipoc.com](http://www.cipoc.com)

Das *Research Institute for Knowledge-based Economic Systems (RIKES)* ist seit seiner Gründung im Jahr 2005 Knotenpunkt eines Netzwerks aus Hochschulen, Strategieinstituten, Forschungseinrichtungen, Verbänden, Stiftungen, Finanzunternehmen, Consultants, praxiserfahrenen "Querdenkern" und wirtschaftswissenschaftlichen Vereinigungen. Die Netzwerkpartner haben sich zum Ziel gesetzt, ein besseres Verständnis des wirtschaftsstrukturellen Wandels zu schaffen, der mit dem Übergang zur "Wissensgesellschaft" verbunden ist. » [www.rikes.org](http://www.rikes.org)

## Herausforderung

Nicht zuletzt durch die Globalisierung stieg in den vergangenen Jahren der Wettbewerbsdruck auf Unternehmen massiv. Die Anzeichen: Sinkende Margen bei homogenen Gütern. Die Folge: Ein steigender Bedarf, Güter und Leistungen zu heterogenisieren - oder vereinfacht gesprochen: Der Druck innovativ zu sein wächst. Parallel zu dieser Entwicklung verkürzten sich die Produktlebenszyklen, d.h. die Zeit zwischen der Markteinführung bzw. Fertigstellung eines marktfähigen Gutes und seiner Herausnahme aus dem Markt. Die so entstehende Lücke ("Gap") kann für Unternehmen schnell ein existenzbedrohendes Ausmaß annehmen - nicht nur, aber insbesondere in Krisenzeiten, da sich hier die aufgezeigte Dynamik noch verstärkt.

## Lösung

Die Lösung besteht in vertiefter Arbeitsteilung. Schon seit Adam Smith ist das Konzept bekannt: Durch die Spezialisierung auf einzelne Arbeitsschritte lässt sich Produktivität und Markterfolg erhöhen.

In Form von Open Innovation hat diese Arbeitsteilung nun eine weitere Ebene erreicht: Die Forschung und Entwicklung. Bereits in Kreation und Forschung entstehen Güter. Hierbei handelt es sich jedoch nicht länger um materielle, sondern um immaterielle Vorprodukte, also um Ideen, Erfindungen, Designs, Patente, Geschmacks- und Gebrauchsmuster oder aber auch um Reputation, die sich bspw. in Form von Marken manifestiert.

Wer im globalen Wettbewerb existieren will, kommt daher heute nicht mehr um die Themen Open Innovation und Geistiges Eigentum herum. Es ist daher angebracht sich proaktiv dem Themenfeld zu nähern. Es gilt nicht nur die Chancen und Perspektiven zu sehen, sondern auch die Risiken zu kennen und kalkulieren zu können. Um erfolgreiche Strategien für den Umgang mit Geistigem Eigentum zu operationalisieren, ist eine zielgerichtete Weiterentwicklung von Prozessen, der individuellen Fähigkeiten und dem Wissen der handelnden Führungskräfte und Mitarbeiter erforderlich.

## Nutzen

Durch den vorliegenden Praxisworkshop *Open Innovation & Geistiges Eigentum* soll eine ausgerichtete Förderung erreicht werden. Gleichzeitig werden Outsourcing-Potenziale für verschiedenste Herausforderungen im Umgang mit Geistigem Eigentum vorgestellt, diskutiert und bewertet.

Im Mittelpunkt dieses Praxisworkshops stehen die Unterschiede zwischen materiellen und immateriellen Wirtschaftsgütern, sowie hieraus unmittelbar resultierend, die besonderen Herausforderungen für deren Management.

## Trainer

*Dirk Loop* ist Geschäftsführer der CIPOC Ltd. Der gelernte Bankkaufmann und zertifizierte Project Management Professional (PMI) baute zuvor die IP Bewertungs AG (IPB) sowie die Knowledge One Fonds AG mit auf. Als Assistent des Vorstands verantwortete er dort von 2001 bis 2006 die Entwicklung von Geschäftsfeldern und Prozessen sowie den internationalen Markenaufbau. Weitere berufliche Stationen waren die tecis Holding AG (Aufbau der Unternehmenskommunikation) sowie die Vereins- und Westbank AG (Qualitätskontrolle der Systeme des Zentralbereichs Controlling).

Herr Loop ist Mitglied des VPP (Verband der Fachleute des Gewerblichen Rechtsschutzes) und ein gefragter Referent und Autor zu den Themenfeldern Unternehmensfinanzierung, Open Innovation und Geistiges Eigentum. Mit der XING-Gruppe „Ideen- und Innovationsmanagement“ (aktuell rd. 7.000 Mitglieder) moderiert Loop darüber hinaus eine der weltweit größten Online-Communities in diesem Themenfeld.

## Der Praxisworkshop im Überblick

### Zeit / Umfang

Der Praxisworkshop *Open Innovation & Geistiges Eigentum* umfasst einen Seminartag (9:00–17:30 Uhr; inkl. Pausen).

### Zielgruppen

Der Praxisworkshop *Open Innovation & Geistiges Eigentum* richtet sich primär an

- Geschäftsführer und Bereichsleiter innovativer Unternehmen;
- Führungskräfte, Manager und Mitarbeiter aus den Bereichen Innovations-, Technologie- und IP-Management;
- Technologie-Transfer-Manager;
- Unternehmensberater sowie Fach- und Patentanwälte.

### Preis

Die Gebühr (netto) für die Teilnahme an einem Praxisworkshop beträgt pro Teilnehmer 695 Euro.

### Inklusiv-Leistungen im Überblick

- Mittagessen sowie erstklassiges Catering
- Aktuelles Folienskript und Arbeitsmaterialien
- Fotostudie aller Flip-Chart-Aufzeichnungen des Workshops
- Schreibmaterial

### Nutzen der Teilnahme

- Umfassende Einführung in ein spannendes Wirtschaftsgebiet
- Informationen über relevante Interdependenzen
- Wesentliche Erweiterung der Methodenkompetenz
- Starke Impulse für die persönliche Entwicklung
- Erweiterung des persönlichen Netzwerks
- Begleitete Transferarbeit für eigenen Projekte
- Praxisorientierte Tipps und Tricks
- Teilnehmer-Urkunde

## Inhalte des Praxisworkshops

Die Module des Workshops entsprechen jeweils ca. 60-90 Minuten. Sie sind dabei so geplant, dass ausreichend Zeit für praxisnahe Diskussionen vorhanden ist.

Erarbeitete Fallbeispiele stellen einen direkten Praxisbezug zur täglichen Arbeit der Teilnehmer her. Dieses Vorgehen sorgt einerseits für ein hochgradig wirtschaftsnahes Trainingsumfeld, gleichzeitig wird von den Teilnehmern aktive Teilnahme erwartet.

### **Modul 1**

#### **Open Innovation – Eine Einführung**

Inhalt im Überblick:

- Das geschlossene Innovationsmodell
- Das offene Innovationsmodell
- Ausprägungen, Möglichkeiten und Grenzen
- Beispiele für Erfolge und Misserfolge aus der Praxis
- Interdependenzen zwischen Open Innovation und Geistigem Eigentum

### **Modul 2**

#### **Geistiges Eigentum – Eine Einführung**

Inhalt im Überblick:

- Bedeutung Geistigen Eigentums für moderne Volkswirtschaften und innovative Organisationen
- Materielle und immaterielle Wirtschaftsgüter im Vergleich
- Formen und Ausprägungen Geistigen Eigentums
- Branchen-spezifische Perspektiven von Geistigem Eigentum an Beispielen:
  - Medien und Werbung,
  - Pharma und Chemie,
  - IT

### **Modul 3**

## **Inventarisierung und Bewertung**

Inhalt im Überblick:

- Werkzeuge und Methoden, Geistiges Eigentum innerhalb einer Organisation systematisch, insbesondere vor dem Hintergrund einer externen Vermarktung, zu erfassen
- Überblick über gängige Verfahren und Methoden zur Bewertung von Geistigem Eigentum an Beispielen:
  - Mitarbeiter,
  - Urheberrechte,
  - Patenten und Marken

### **Modul 4**

## **Outbound Open Innovation – Externe Verwertung internen Geistigen Eigentums**

Inhalt im Überblick:

- Formen und Ausprägungen der externen Verwertung internen Geistigen Eigentums
- Status Quo und Erfolgskriterien an Beispielen:
  - Märkte für Patente
  - Märkte für Marken
- Vorstellung und Bewertung der Leistung von Outsourcing-Unternehmen im Markt für
  - Patente
  - Marken

## **Modul 5**

### **Inbound Open Innovation – Interne Verwertung externen Geistigen Eigentums**

Inhalt im Überblick:

- Formen und Ausprägungen der internen Verwertung externen Geistigen Eigentums
- Status Quo und Erfolgskriterien an Beispielen:
  - Märkte für Urheberrechte
  - Märkte für Mitarbeiter
- Vorstellung und Bewertung der Leistung von Outsourcing-Unternehmen im Markt für
  - Urheberrechte
  - Mitarbeiter

## **Modul 6**

### **Szenarien der Zukunft**

Inhalt im Überblick:

- Vorstellung und Diskussion der bemerkenswerten Ergebnisse aktueller Studien über die Zukunft der Wertschöpfung, u.a.
  - des Europäischen Patent Amtes
  - der Deutschen Bank
  - der Expertenkommission Forschung und Innovation der Bundesregierung
  - des *Research Institute for Knowledge-based Economic Systems (RIKES)*

## Anmeldung

Anmeldung per Fax an **+49 (0)461-167-796-05** oder als Scan per Email an **sales@cipoc.com** oder per Post an CIPOC Ltd, Rude 4, D-24941 Flensburg.

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Praxisworkshop *Open Innovation & Geistiges Eigentum* am

27. Oktober 2011 in Hamburg an.

Unternehmen	
Name, Vorname	
Straße, Nr	
Plz, Ort	
Telefon	
Email	

Bitte Betrag abbuchen  Überweisung nach Rechnungseingang

### Ggf. abweichende Rechnungsanschrift

Unternehmen	
Name, Vorname	
Straße, Nr	
Plz, Ort	

### Bankverbindung

Kontoinhaber	
Kontonummer	
Bankleitzahl	
Kreditinstitut	

Ort, Datum, Unterschrift	
--------------------------	--

Bitte beachten Sie die „Organisatorischen Rahmenbedingungen“ auf der folgenden Seite.

## Organisatorische Rahmenbedingungen

Eine Rechnung wird Ihnen umgehend zugeschickt und gilt als Teilnahmebestätigung. Die Teilnahmegebühr ist binnen 14 Tagen nach Eingang der Rechnung spätestens jedoch zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn zu zahlen. Eine Stornierung ist nur bis drei Wochen vor der Veranstaltung möglich; danach wird der volle Teilnehmerbeitrag berechnet. Selbstverständlich ist die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers möglich (Änderung bitte umgehend mitteilen!).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Zusagen werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch auf eine Zusage besteht nicht.

Nicht im Preis inkludiert sind die Kosten für die Anreise und Unterbringung der Teilnehmer. Diese sind diese durch die Teilnehmer selbst zu tragen. Im Seminarhotel steht ein begrenztes Kontingent bereit. Sofern Sie von diesem Gebrauch machen möchten, sprechen Sie uns bitte an.

Folienskript und Arbeitsmaterialien erhalten die Teilnehmer vor Beginn des ersten Moduls am Veranstaltungsort.

Sollten wir die Veranstaltung aus wichtigen Gründen absagen müssen, so besteht Anspruch auf volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.

Bei Ausfall eines Seminars durch Krankheit des Dozenten, bei zu geringer Teilnehmerzahl sowie von uns nicht zu vertretenden Ausfällen oder höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf die Durchführung des Seminars. Für Gegenstände die in die Workshops und Schulungsveranstaltungen mitgenommen werden oder für sonstige unmittelbare Schäden und Kosten inklusive Verdienstausfall, entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter, Datenverlust, Reisekosten, Folge- und Vermögensschäden jeder Art übernehmen wir keinerlei Haftung.

**Ihre weiteren Fragen und Anregungen richten Sie bitte an**

Dirk Loop  
Mail: [Dirk.Loop@cipoc.com](mailto:Dirk.Loop@cipoc.com)  
Fon: +49 (0)461-167-796-00